

Bericht über die

30. Deutschen Gehörlosen Volleyballmeisterschaften der Damen und Herren in Dresden

Am 7. Und 8. April 2006 fanden die 30. Deutschen Gehörlosen Volleyballmeisterschaften der Damen und Herren in Dresden statt. Leider nahmen wenige Mannschaften teil:

Damen: GTSV Essen, GSV Freiburg, GSV München, GSV Zwickau und Dresdner GSV

Herren: GSV Berlin, GSV Düsseldorf, GTSV Essen, GSV Zwickau und Dresdner GSV

Kader der Damen:

Sabine Flohr
Yvonne Fuchs
Kristin Gajowczyk
Susann Moeser
Silvia Paulo
Claudia Schmidt
Yvonne Schnee
Katrin Schneider

Kader der Herren:

Thomas Euler
Daniel Hänsel
Heiko Hehlmann
Frank Müller
Oliver Protze
Thomas Skudlarz
Marco Staudte
Mario Wendisch

Die Meisterschaften wurden wegen der geringen Teilnehmerzahl im Modus "Jeder gegen Jeden" durchgeführt.

Wir haben gehofft, dass wir Erfolg in der Meisterschaft haben können. Wir haben für unsere Stadt und unsere Leistung gekämpft. Doch es war nicht zu erwarten, dass wir kein Spiel gewonnen haben. Die andere Mannschaften haben gute bessere Leistung gezeigt. Natürlich waren wir unzufrieden. Letzte Bericht über den 29. Deutschen Volleyballmeisterschaft in Osnabrück schrieb ich, dass wir hoffentlich für nächsten Meisterschaft ein Platz höher stehen können. Es hat leider nicht geklappt. Wir können nur dann weiter lernen, wenn wir alle beim Training ordentlich und ernsthaft mitmachen. Schade!

Ergebnisse:

Damen:

1. GSV Zwickau
2. GTSV Essen
3. GSV München
4. GSV Freiburg
5. Dresdner GSV

Herren:

1. GSV Zwickau
2. GSV Düsseldorf
3. GSV Berlin
4. GTSV Essen
5. Dresdner GSV

Die Organisation von (vor allem) Iris Zarn war perfekt. Die moderne Turnhalle war sehr groß und nagelneu! An die lieben Helfer bedanken wir uns ganz herzlich. Vor allem kamen viele Besucher in die Turnhalle. Nach dem Spielende gingen wir ins Ballhaus "Watzke". Dort gab es ein rätselhaftes Programm. Ein gehörloser Zauber aus Dresden, Jürgen Dietze, hat uns die interessanten Zauber gezeigt. Alle waren begeistert. Anschließend fand die Siegehrung statt. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend.

Wie immer möchten wir unbedingt an unsere Volleyballmama ein großes Lob geben. Sie hat wirklich sehr hart dafür gearbeitet. Aber unsere Mannschaften gaben für Iris leider keine Grund zur Freude.

Geschrieben von Sabine Flohr